



26.

KÜRBISWIEGEN *in Lehma*



SEITE 14

Sitz der Verwaltungsgemeinschaft

VG „Pleißenaue“, Breite Straße 2, 04617 Treben

Telefon-Nummern

Zentrale	034343 703 – 0
Vorsitzende/Kämmerei	034343 703 – 12
Bauamtsleiterin	034343 703 – 19
Hauptamt/Personal	034343 703 – 16
Ordnungsamt/Straßenwesen	034343 703 – 17
Grundsteuer (Steueramt)	034343 703 – 24
Friedhofsverwaltung	034343 703 – 26
Kassenverwaltung	034343 703 – 14
Kasse	034343 703 – 23
Einwohnermeldeamt	034343 703 – 15
Bauverwaltung/Liegenschaften	034343 703 – 13

E-Mail: info@vg-pleissenaue.de

Öffnungszeiten VG „Pleißenaue“ und Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 11:30 Uhr
Dienstag	08:00 – 11:30 Uhr 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 11:30 Uhr 13:00 – 15:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Sprechtag des KoBB

Frau Burkhardt, Telefon: 0152 22894093,
Dienstag, 15:00 – 17:30 Uhr, 04617 Treben, Breite Straße 2,
E-Mail: carolina.burkhardt@polizei.thueringen.de

Kontakt Revierförster

Herr Anders, Telefon: 0172 3480425

Kontakt Dorfkümmerein

Frau Koch, Telefon: 0155 6050 4484

Kontakt Schiedsstelle

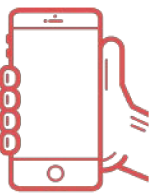
Frau Strahlendorf, Telefon: 0176 30670892

Bürgerfunk – VG „Pleißenaue“

WhatsApp-Kanal

Heinweis: Sie benötigen ein bestehendes WhatsApp-Konto.

1. Scannen Sie mit Ihrem Handy diesen QR-Code und folgen Sie dem Link zum Kanal:
 2. Tippen Sie auf „Abonnieren“
 3. Aktivieren Sie oben rechts unbedingt die Glocke (Benachrichtigungen), damit Sie auf neue Meldungen aufmerksam gemacht werden.
- Ohne aktivierte Glocke erhalten Sie keine automatische Benachrichtigung über neue Beiträge



Telegram-Kanal

Heinweis: Sie benötigen ein bestehendes Telegram-Konto.

1. Scannen Sie mit Ihrem Handy diesen QR-Code und folgen Sie dem Link zum Kanal:
2. Drücken Sie den Knopf „Beitreten“.
3. Achten Sie darauf, dass Sie der Kanal mit dem Knopf unten nicht stumm geschaltet ist, damit Sie auf neue Meldungen aufmerksam gemacht werden.



Weitere Informationen zum Bürgerfunk finden Sie auf der Webseite der VG „Pleißenaue“ (www.vg-pleissenaue.de).

Geschäftszeiten der Gemeinden

Gemeinde Fockendorf

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag, 16:00 – 18:00 Uhr

Telefon • Fax: 034343 51917

Gemeinde Gerstenberg

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag, 16:00 – 18:00 Uhr

Telefon: 03447 832190 • Fax: 03447 861969

Gemeinde Haselbach

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag, 16:30 – 18:00 Uhr

Telefon: 034343 51326 • Fax: 034343 52565

Gemeinde Treben

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag, 15:30 – 17:00 Uhr

Telefon: 0174 3323410

Öffnungszeiten der Bibliothek Treben

Montag, 11:00 – 12:00 Uhr

Dienstag, 16:30 – 17:30 Uhr

Gemeinde Windischleuba

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag, 16:00 – 18:00 Uhr

Telefon: 03447 836250 • Fax: 03447 899590

Bereitschaft Bauhof Windischleuba

Montag bis Donnerstag 06:00 – 15:00 Uhr

Freitag 06:00 – 12:00 Uhr

zu erreichen über Tel. 0160 8452704

Impressum

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“

Breite Straße 2, 04617 Treben

Telefon: 034343 7030

Auflage: 2.670 Exemplare

E-Mail: amtsblatt@vg-pleissenaue.de

Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“,
Treben, die Gemeinschaftsvorsitzende

Herstellung und Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR,
Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz, Telefon: 034496
60041, Fax: 034496 64506, E-Mail: pleissenaue@nico-partner.de
Das Informations- und Mitteilungsblatt der VG „Pleißenaue“
wird kostenlos an alle Haushalte und Unternehmen im Gebiet
der Mitgliedsgemeinden verteilt. Weitere Exemplare können
für 1,00 Euro in der VG „Pleißenaue“ erworben werden.



Nachrichtliche Informationen über öffentliche, elektronische Bekanntmachungen der VG „Pleißenaue“ und deren Mitgliedsgemeinden

VG „Pleißenaue“

In der 9. Sitzung des Gemeinderates Windischleuba am 24. September 2026 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 68/2026

Beschlussfassung über die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 11. Juni 2026.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR:.....11
davon anwesend:.....11
Ja-Stimmen:.....10
Nein-Stimmen:.....–
Stimmenthaltungen:.....1

Beschluss-Nr. 69/2026

Beschlussfassung zum Bauantrag – Instandsetzung eines Gewölbekellers und Aufstockung mit einem Lagerraum – Gemarkung Pähnitz.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 70/2026

Beschlussfassung zur Auftragsvergabe zur Anschaffung eines HLFs für die Feuerwehr Windischleuba an die Firma Albert Ziegler GmbH zum Angebotspreis.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 71/2026

Beschlussfassung zur Auftragsvergabe für die Erneuerung der Umkleiden in den Feuerwehren Windischleuba und Pöppschen an die Firma Kessler & Söhne Württ. Eisenwerk GmbH & Co. KG zum jeweiligen Angebotspreis.

– einstimmig beschlossen –

gez. Reinboth, Bürgermeister

Allgemeine Informationen

Begegnungsstätten in der VG „Pleißenaue“

Veranstaltungen im November

Montag, 02.11.2026

08:00 Uhr Bürgersprechstunde in Treben (bis 10:00 Uhr)

Dienstag, 03.11.2026

13:30 Uhr Spielenachmittag in Treben

Mittwoch, 04.11.2026

13:30 Uhr Spielenachmittag in Gerstenberg

Donnerstag, 05.11.2026

13:30 Uhr Spielenachmittag in Lehma

Montag, 09.11.2026

08:00 Uhr Bürgersprechstunde in Treben (bis 10:00 Uhr)

Dienstag, 10.11.2026

13:30 Uhr Kaffeenachmittag in Haselbach

Mittwoch, 11.11.2026

13:30 Uhr Kaffeenachmittag in Windischleuba

Donnerstag, 12.11.2026

13:30 Uhr Spielenachmittag in Lehma

Montag, 16.11.2026

08:00 Uhr Bürgersprechstunde in Treben (bis 10:00 Uhr)

Dienstag, 17.11.2026

13:30 Uhr Rommeenachmittag in Treben

Mittwoch, 18.11.2026

13:30 Uhr Spielenachmittag in Gerstenberg

Donnerstag, 19.11.2026

13:30 Uhr Kaffeenachmittag in Lehma

Montag, 23.11.2026

08:00 Uhr Bürgersprechstunde in Treben (bis 10:00 Uhr)

Dienstag, 24.11.2026

13:30 Uhr Kaffeenachmittag in Treben

Mittwoch, 25.11.2026

13:30 Uhr Kaffeenachmittag in Windischleuba

Donnerstag, 26.11.2026

13:30 Uhr Spielenachmittag in Lehma

Montag, 30.11.2026

08:00 Uhr Bürgersprechstunde in Treben (bis 10:00 Uhr)

Anke Koch

Anzeigen

Von Herzen danke ich allen, die mir zu meinem

90. Geburtstag

so liebevoll gratuliert haben.

Ein besonderer Dank geht an meine Familie, dem Freundeskreis, den Nachbarn, der Gemeinde Fockendorf, unserem Bäcker sowie der Gaststätte Wappler. Sie alle haben diesen Tag für mich unvergesslich gemacht.

Christa Schwantner



Fockendorf, September 2026



50HERTZ LÄDT ZU INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN EIN

Erfahren Sie mehr zum Stromnetzausbauprojekt „Eger-Elster-Leitung“ in Ihrer Region

Um in Sachsen und Thüringen die Übertragungskapazität des Stromnetzes zu erhöhen und die Versorgungssicherheit langfristig zu gewährleisten, plant 50Hertz die Eger-Elster-Leitung. Diese Freileitung wird in mehreren Abschnitten geplant und bis nach Bayern führen. Im Abschnitt Nord vom Umspannwerk Eula bei Borna bis zum Umspannwerk Weida ist vorgesehen, die bestehende 220-kV-Leitung durch eine neue 380-kV-Leitung zu ersetzen.

50Hertz möchte alle interessierten Bürgerinnen und Bürger frühzeitig über das Vorhaben informieren und Hinweise aufnehmen. Auf Infomärkten beantworten Fachleute Fragen zur Planung, zu Umwelt und Technik sowie zum weiteren Verfahren:

- in **Borna im Vereinshaus Eula**
am **Montag, 9. November 2026,**
von 15:00 bis 18:00 Uhr
Straße der Genossenschaft 13,
04552 Borna, OT Eula
- in **Weida im Saal Hohenölsen**
am **Dienstag, 10. November 2026,**
von 15:00 bis 18:00 Uhr
Mühlweg 6, 07570 Weida
OT Hohenölsen
- in **Schmölln im Bürgerhaus Nöbdenitz**
am **Mittwoch, 11. November 2026,**
von 15:00 bis 18:00 Uhr
Dorfstraße 2, 04626 Schmölln,
OT Nöbdenitz
- in **Altenburg im Bürgerzentrum Altenburg Nord**
am **Donnerstag, 12. November 2026,**
von 15:00 bis 18:00 Uhr
Otto-Dix-Straße 44, 04600 Altenburg



Die Infomärkte haben keinen festen Ablauf. Sie können jederzeit innerhalb des jeweiligen Veranstaltungszeitraums vorbeikommen. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen finden Sie unter: 50hertz.com/EEL



Gemeinde Fockendorf
mit den OT Fockendorf und Pahna

**Informationsveranstaltung
Straßenbaumaßnahme**

Die Realisierung der Straßenbaumaßnahme „Ausbau der K 227 Kleintreben – Pahna, 1. Bauabschnitt, Kleintreben bis Abzweig Fabrikstraße“ in Fockendorf erfolgt als eine Gemeinschaftsmaßnahme im Auftrag des Landkreises Altenburger Land, dem Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL) und der Gemeinde Fockendorf.

Alle notwendigen Voraussetzungen wie die Schaffung des Baurechts (Thüringer Landesverwaltungsamt (TLVwA) – Planfeststellungsbeschluss – Az: 540.10-4348-05/21) und der Baufreiheit (Bauerlaubnis) sowie die Vergabe der Bauleistungen, nach öffentlicher Ausschreibung, an die Baufirma „REIF Baugesellschaft mbH & Co. KG aus Schkeuditz“ liegen jetzt vor, so dass dem Baubeginn im November 2026 nichts mehr entgegensteht.

In diesem Zusammenhang sind alle interessierten Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Fockendorf am **Dienstag, dem 10. November 2026, um 18:00 Uhr**, in die Fahrzeughalle der FFW Fockendorf, Fabrikstraße 10, 04617 Fockendorf zu einer Informationsveranstaltung über Baubeginn, Bauablauf, Bauzeit, Umleitungsstrecke etc. recht herzlich eingeladen.

Für Ihre Fragen stehen Ihnen an diesem Tag Vertreter der Baufirma, des Planungsbüros, des Landkreises Altenburger Land, des ZAL und der Gemeinde Fockendorf zur Verfügung.

K. Jähnig
Jähnig

Feuerwehrverein Fockendorf e. V.

**Ein Mittagessen,
das Kinderaugen zum Leuchten brachte**

Manchmal braucht es gar nicht viel, um einen besonderen Tag zu erleben: einen großen Topf, den Duft von frisch gekochtem Essen und viele neugierige Kinder, die es kaum erwarten können, endlich zu probieren.

Genau so einen Tag durften unsere kleinen Dorfbewohner am 21. September 2026 erleben. Gemeinsam mit einer kleinen Abordnung des Feuerwehrvereins Fockendorf wurde ein leckeres Mittagessen aus Nudeln und Wurstgulasch zubereitet. Die Neugier war groß, und die Kinder konnten es kaum erwarten, ihre Teller in den Händen zu halten.

Dann war es endlich so weit: Teller für Teller wurde gefüllt und das frisch gekochte Mittagessen durfte probiert werden. Die strahlenden Gesichter und der große Appetit der Kinder waren dabei wohl das schönste Dankeschön. Es wurde gegessen, gelacht und gemeinsam ein besonderer Mittag verbracht.



Für einen Moment ging es nicht um Feuerwehr, Einsätze oder große Aufgaben – sondern einfach darum, gemeinsam Zeit zu verbringen und den Kindern eine Freude zu machen. Solche Aktionen bleiben in Erinnerung. Nicht, weil etwas Außergewöhnliches passieren muss, sondern weil Gemeinschaft dort spürbar wird, wo Menschen füreinander da sind.



Am Ende blieben viele leere Teller, leuchtende Kinder-
augen und die Erinnerung an ein schönes gemeinsames
Erlebnis. Und vielleicht ist genau das eine der schönsten
Seiten unseres Dorflebens: wenn aus einer kleinen Idee
ein großer Moment für unsere Kinder wird.

Jana Fleischer, Feuerwehrverein Fockendorf

**Zielgerade – Unser neues Feuerwehr-Spielhaus ist
fast einsatzbereit**

Gut Ding will Weile haben. Seit dem ersten Spendenaufruf ist über ein Jahr vergangen und die vielen Spender werden sich schon fragen, was aus ihrer Zuwendung geworden ist.

Aber der Reihe nach. Am Anfang stand die Idee, einen Kletterturm zu bauen. Nachdem wir uns mit dem Sortiment unseres ortsansässigen Herstellers „Frank Heilemann Holzwelten“ detaillierter beschäftigt hatten, wurde unser Traum aber größer. Von vornherein war klar, dass das nur mit diversen Fördermitteln geht. Wir stießen auf das Regionalbudget der Wirtschaftsförderung Ostthüringen mbH (Regionalmanagement RAG Altenburger Land) und reichten Ende Februar den entsprechenden Antrag ein. ▶

Mitte April erhielten wir eine erste Zusage über einen geringeren Zuschuss und die Information, dass es mehr geben könnte, wenn wir uns noch 2 – 3 Wochen gedulden. Mitte Mai kam dann die Erfolgsmeldung: Wir bekommen den vollen beantragten Zuschuss. Bis zum 31. Mai 2026 mussten wir die vollständigen Bewerbungsunterlagen einreichen und am 12. Juni 2026 kam der Fördermittelvertrag. In einer finalen Beratung des Vereinsvorstandes mit Frank Heilemann und unserem Bürgermeister Karsten Jähmig wurden technische Details geklärt und unser Vereinsvorsitzender Michel Jähmig konnte „Holzwelten“ den Auftrag mit der Förder-Auflage „Fertigstellung bis 31. Oktober 2026“ erteilen.

Endlich konnten wir auch praktisch Fahrt aufnehmen. Unser Bauhof schaffte die Betonschwellen für die Begrenzung heran, die durch Vereinsmitglieder entplatet wurden.

Gleichzeitig wurde die Grundfläche eingemessen. Im September erfolgte die Vorbereitung der Verankerung des Spielhauses und die Verlegung der Begrenzung aus Betonschwellen. Und am 9. Oktober 2026 konnte unter freundlicher Mithilfe der Agrargenossenschaft Gerstenberg der „Rohbau“ aufgestellt werden. Zusätzlich spendeten Frank Heilemann und der Campingpark Panna noch zwei neue Bänke, damit die Eltern es auch bequem haben, wenn ihre Kinder auf den Spielgeräten toben - vielen Dank den beiden Spendern!



Jetzt sind wir optimistisch, dass zeitnah die endgültige Fertigstellung erfolgt und wir in der nächsten Ausgabe unseres Amtsblattes von der „Erstbesteigung“ des Turmes berichten können.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen Spendern für Ihre Zuwendung und allen Kameraden und Helfern für ihren Einsatz bei den angefallenen Arbeitsaufgaben bedanken. Wir bedanken uns auch für die konstruktive Zusammenarbeit mit Frank Heilemann und für die immer wieder guten Ideen und Taten unseres Bürgermeisters. Wir denken, dass wir ein tolles Spielgerät geschaffen haben, dass das Gelände der ehemaligen Papierfabrik weiter deutlich aufwertet.

Steffen Fleischer,

Vorstand Feuerwehrverein Fockendorf e. V.

VORWEIHNACHTLICHES BASTELN

in und mit der Feuerwehr Fockendorf

Wann?
14. November 2026
15:00 bis 17:00 Uhr

Wo?
Feuerwehr Fockendorf

Wer?
Kinder ab 4 Jahren mit einer
Begleitperson, die unterstützt

Damit wir für ausreichend Bastelmaterial sorgen
können, bitten wir um einen kleinen Beitrag von
3 Euro pro Kind.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen
Nachmittag voller Farben und Spaß.

Euer Feuerwehrverein Fockendorf 🚒

Kindertagesstätte

„Am Märchenwald“

Neues aus der Kita

Weltkindertag

Anlässlich des Weltkindertages am 20. September besuchte uns die Feuerwehr Fockendorf mit der „Gulaschkannon“ im Kindergarten.



Im Kessel über der Feuerschale bereiteten sie Nudeln mit Tomatensoße und Jagdwurst für unsere Kinder zu.



Alle holten sich ihre Portion direkt im Hof bei der Feuerwehr ab und ließen sich das leckere Mittagessen in den Gruppenzimmern schmecken.



Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich für die Mühe und die tolle Überraschung!

Orchesterführerschein

Das Altenburger Theater bietet momentan verschiedene kindgerechte Musikveranstaltungen an, die den jüngsten Zuhörern einen ersten Einblick in die Arbeit und die Aufgaben eines Orchesters vermitteln sollen.



Die Fahrt mit dem Rufbus zum Altenburger Heizhaus bildete schon das erste kleine Highlight für unsere „große Gruppe“. Im Ballettraum des Theaters stellte uns die freundliche Mitarbeiterin den mit Streich-, Holzblas-, Blechblas- und Schlaginstrumenten gefüllten Instrumentenkoffer vor und veranschaulichte uns damit den Aufbau eines Orchesters.

Die Kinder durften sogar auf einer echten Geige spielen und zu Orchestermusik tanzen. Welchen wichtigen Part der Dirigent mit seinem „Zauberstab“ einnimmt, wurde außerdem genauer beleuchtet und ausprobiert.



Besonders spannend war die Führung durchs aktuell noch bebaute Theater selbst. Auf der Bühne hatten unsere Kinder die Möglichkeit, echte Perücken der Darsteller aufzusetzen und in eine ganz andere Rolle zu schlüpfen.

Begeistert von den vielen Eindrücken des erlebnisreichen Ausflugs ging es mit dem Rufbus wieder zurück zum Kindergarten. Wir freuen uns schon riesig auf den nächsten Theaterbesuch, der nicht lange auf sich warten lässt.

*„Bis bald!“ sagen die Kinder
und das Team vom „Märchenwald“*

Neues aus der Volkssolidarität

Weinfest

Unser Weinfest am 13. Oktober 2026 war ein gemütlicher Nachmittag. Wapplers hatten den Kamin angeheizt, die Tische waren hübsch mit Weinranken, Quitten und Keramik-Pilzen dekoriert. Zwischendurch waren umgedrehte Weingläser mit einem Teelicht versehen. Das Ganze lud förmlich zum Weinfest ein.



Nach der Begrüßung gab es erstmal Kaffee und Kuchen. Dann wurden die drei ausgewählten guten Weißwein-Roséwein-Sorten aus Österreich vorgestellt. Das machte unsere Frau Strahlendorf, die das Ganze fast zelebrierte, aber immer mit einem kleinen Witz unterlegte.



Nun konnte der Wirt die erste Runde ausschenken. Im Hintergrund des Raumes spielte aus einer Boombox alte Schlager und Stimmungslieder.



Aber richtig in Stimmung kamen die Senioren erst nach der dritten Runde Weinverkostung. Da wurde dann auch mitgesungen und geschunkelt. Ingeborg hatte zwischendurch noch ein paar Witze vorgelesen. Es wurde viel gelacht und erzählt. Am Ende freuten sich alle auf ein herzhaftes Abendessen, was sie sich bestellt hatten.



Vielen Dank an das Wappler-Team.

M. Pöschel

Einladung

Unsere nächste Veranstaltung ist am **10. November 2026, 15:00 Uhr**, wieder bei Wapplers im Kaminraum. Da haben wir die lustigen Schwestern eingeladen. Im Dezember war es leider terminmäßig nicht vereinbar.

Aber im November werden sie uns genauso mit ihrem Programm begeistern.

Wir laden sie dazu recht herzlich ein, und hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

Gemeinde Gerstenberg
mit den OT Gerstenberg und Pöschwitz

Neues aus der Volkssolidarität

Ein goldener Herbsttag am Hainer See:

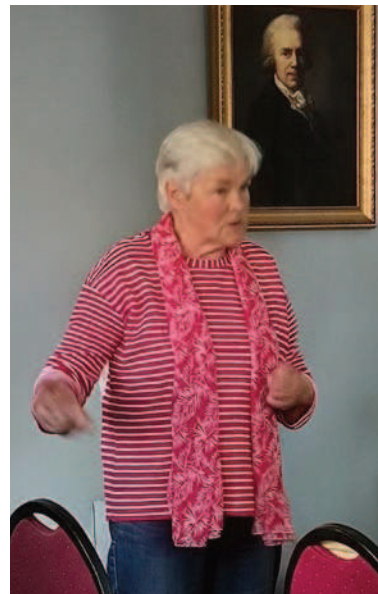
Die Ortsgruppe Gerstenberg
auf den Spuren von Friedrich Schiller

Der Herbstbeginn zeigte sich von seiner allerschönsten Seite, als die Senioren der Ortsgruppe Gerstenberg der Volkssolidarität zu ihrem Ausflug am Dienstag, dem 22. September 2026 aufbrachen.

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen, milden Temperaturen stand ein ganz besonderes Ziel auf dem Programm: der malerische Hainer See im Leipziger Neuseenland.



Der gemeinsame Nachmittag begann im gemütlichen „Schiller Café“ direkt am See. Hier wartete bereits eine einladende Tafel mit frischem Kaffee und einer feinen Auswahl an Kuchen auf die Ausflügler. In geselliger Runde wurde gelacht, geschlemmt und die warme Atmosphäre sichtlich genossen.



Gut gestärkt hielt der Tag anschließend einen historischen Höhepunkt bereit. Frau Enghardt übernahm das Wort und berichtete aus der bewegten Ortsgeschichte der Region. Im Mittelpunkt ihres Vortrags stand eine historische Berühmtheit: Friedrich Schiller. Frau Enghardt schilderte anschaulich den geschichtsträchtigen Aufenthalt des großen Dichters

im Jahr 1785. Schiller verweilte damals im nahegelegenen Rittergut Kahnsdorf, wo er Inspiration fand, und die ländliche Idylle genoss.

Inspiziert von diesen spannenden Erzählungen brach die Gruppe danach zu einem ausgiebigen Spaziergang entlang der Uferpromenade auf.

Die ruhige Wasseroberfläche glänzte in der Herbstsonne, während die ersten bunten Blätter die Jahreszeit ankündigten.

Die frische Luft und die idyllische Naturkulisse boten den perfekten Rahmen, um tief durchzuatmen und das Gehörte bei guten Gesprächen Revue passieren zu lassen.

Mit vielen schönen Eindrücken im Gepäck und dem Gefühl, einen rundum gelungenen Tag in Gemeinschaft verbracht zu haben, trat die Ortsgruppe schließlich die Heimreise nach Gerstenberg an.



Ein großes Dankeschön galt allen Organisatoren, die diesen wunderbaren Ausflug möglich gemacht haben.

Elke Burges, Vorsitzende



Gemeinde Haselbach

HELPERFEST

Gerstenberg

Einladung

Das Organisationsteam rund um das Dorffest möchte den vielen freiwilligen Helfern, die uns beim tatkräftig unterstützt haben „Danke“ sagen.

Nur durch Eure Hilfe und Unterstützung ist es möglich, ein Dorffest in dieser Art und Umfang zu bieten.

Wir möchten uns dafür herzlich bedanken, indem wir mit euch bei einem Helferfest feiern.

Wir treffen uns
am Samstag, 14. November 2026,
ab 18:00 Uhr, in der Turnhalle
Gerstenberg,

um dort einen gemütlichen Abend in geselliger Runde zu verbringen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Das Organisationsteam
 der IG Dorffest Gerstenberg

© HANSJÜRGEN FABRICIUS, Pöschel

HERZHAFT • HAUSGEMACHT • LECKER

SUPPENTAG

Linsen & Flecke

WANN:
 SAMSTAG, 07.11.2026
 AB 11:30 UHR

WO:
 FEUERWEHR HASELBACH

GERN AUCH ZUM MITNEHMEN!
 WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH!

Wandkalender 2027 – Gemeinde Haselbach



Den Kalender, Format A4, können Sie ab November im Gemeindeamt Haselbach und im Dorfkrug erwerben.

GEMEINDE HASELBACH VERMIETET

Helle 2-R-Dachgeschosswohnung, 45 m²,
Tageslichtbad, Warmmiete 310,- €,
2 NKM Kautiön, EV/a 105,2 kWh

4-R-Wohnung, 2. OG links, 80,49 m²,
Warmmiete 688,70 € (362,20 € Netto kalt),
2 NKM Kautiön, verfügbar ab 01.12.2026,
Altenburger Straße 17 b

Kontakt: CONCEPT Immobilien- und
Verwaltungs-GmbH (T: 03433 7468624)

Privilegierten Großkaliberschützen Haselbach e. V.

Vereinsleben

Am 12. September 2026 wurde die Thüringer Landesmeisterschaft – Ordonnanzgewehr in Weimar ausgetragen. Haselbach startete zum ersten Mal mit zwei Schützen auch bei der Distanz 300 m.

Ordonnanzgewehr Auflage 300 m
(T1.06 30 Schuss) – Einzelwertung:

Senioren I	4. Platz – Uwe Schröder
	5. Platz – Thomas Pitulle

Der International Masters Cup war am 12. September 2026 in Suhl.

10 m Luftpistole/10 m Air Pistole – Einzelwertung:
Senioren männlich 11. Platz – Dr. Gunter Ebert

Zum Erntedankfest des Kleingartenvereins „Bergmannsruh“ in Regis-Breitungen waren wir am 12. September 2026 mit unserem transportablen Armbruststand vor Ort. Unser Angebot wurde rege angenommen, es wurde sich ausprobiert und alle hatten Spaß.

Am 19. September 2026 wurde der 15. Mitteldeutsche Vorderlader Länderwettkampf in Holzthaleben ausgetragen. Haselbach startete mit drei Vorderladerschützen und erreichte gute Ergebnisse.

7.50 Perkussionspistole 25 m – Einzelwertung:

Offene Klasse	8. Platz – Thomas Pitulle
	12. Platz – Tim Wisgalla
	16. Platz – Dr. Gunter Ebert



Die drei Besten am Armbruststand zum Erntedankfest

Der Kreisschützenball fand am 19. September 2026 in der Brauerei Altenburg statt. Es nahmen mehrere Schützen mit Partner daran teil.

Vom 25. bis 26. September 2026 wurde in Hannover die Deutsche Meisterschaft Ordonnanzgewehr ausgetragen. Daran nahm von unserem Verein Tim Wisgalla als Gastschütze für die SG Schmölln teil.



Tim Wisgalla bei der Deutschen Meisterschaft

Ordonnanzgewehr geschlossene Visierung (1.58G 20+20 Schuss) – Einzelwertung:

Herren II	9. Platz – Tim Wisgalla (Gaststart für SG Schmölln)
-----------	--

Ordonnanzgewehr offene Visierung (1.58O 20+20 Schuss) – Einzelwertung:

Herren II	18. Platz – Tim Wisgalla (Gaststart für SG Schmölln)
-----------	---

Das Schießen um den Herbstpokal mit Vorderlader fand am 27. September 2026 in Thierbach statt.

Perkussionspistole – Einzelwertung:

Offene Klasse:	1. Platz – Dr. Gunter Ebert
	2. Platz – Thomas Gutschker

Unsere Vereinsmeisterschaft – 5. Gerhard Zschiegner Gedächtnispokal – war am 11. Oktober 2026 im Schützenhaus.

Jedes Jahr treffen sich die Haselbacher Schützen, um mit seinem KK-Winchester-Gewehr seine Lieblingsdisziplin auszuschießen und seiner zu gedenken.

1. Platz – Gerd Günther
2. Platz – Hans-Jürgen Gutschker
3. Platz – Tim Wisgalla

www.schuetzenverein-haselbach.de

Karin Günther,
Pressewartin



Der Gewinner des Pokals
Gerd Günther

Kindertagesstätte

„Geschwister Scholl“

Gemeinsam für die Kleinsten – Spendenlauf für unseren Kindergarten Haselbach!

Ein sportlicher Tag, viele engagierte Läuferinnen und Läufer und ein gemeinsames Ziel: den Kindern des Kindergartens eine Freude machen. Am September 2026 veranstaltete der SV Haselbach im Rahmen seines Volleyballturniers erstmals einen Spendenlauf zugunsten des Kindergartens.

Das Prinzip war einfach: Jede gelaufene Runde wurde mit 50 Cent für die Spendenkasse des Kindergartens vergütet. Runde für Runde wuchs der Spendenbetrag und damit auch die Vorfreude auf das geplante neue Spielhaus für unsere Kinder.



Mit diesem neuen Spielhaus soll ein weiterer Ort entstehen, an dem gespielt, getobt, entdeckt und gemeinsam gelacht werden kann. Am Ende kam eine stolze Summe von 490,00 Euro zusammen.

Für einen ganz besonderen Moment sorgte Henry Köhler. Er lief an dem Tag unglaubliche 16 Kilometer – und das für den guten Zweck! Seine Leistung steht stellvertretend für den Einsatz und die Begeisterung, mit der die Aktion unterstützt wurde. Am 16. September 2026 erfolgte schließlich die Spendenscheckübergabe.

Der Kindergarten bedankt sich vor allem bei dem SV Haselbach, welcher diese Aktion ins Leben gerufen hat. Ein herzliches und großes Dankeschön gilt außerdem allen, die zum Erfolg des Laufs beigetragen haben und auch an die Sponsoren Julia Hohnert, das Sanitätshaus Altenburg sowie André Hoffmann.



Ebenso bedanken wir uns bei allen privaten Spenderinnen und Spendern sowie bei der Freiwilligen Feuerwehr Haselbach!

Die Kinder und das Team des Kindergartens

Gemeinde Treben

mit den OT Lehma, Plottendorf,
Primmelnitz, Serbitz, Trebanz und Treben

FEUERWEHR TREBEN

INFOABEND FÜR JEDERMANN

Jugendfeuerwehr
zeigt stabile Seitenlage

Infostand
zum Verhalten in
Krisensituationen

**1. Hilfe /
Reanimation**

**Umgang mit
Defibrillator**

**Wissen
kann Leben
retten!**

28.10.

18 Uhr

**Veranstalter:
Feuerwehr
Treben**

**Wo?
Mälzerei Treben**

Erstellt mit
künstlicher Intelligenz

Blutspende in der alten Mälzerei



Mittwoch, 18.11.2026, von 16:00 bis 19:00 Uhr



Die Lichter werden angezündet

Samstag, 28. November 2026, ab 17:00 Uhr, im Hof der Familie Häntzschel - Alte Hauptstraße 18 in Lehma.

Für Speis und Trank ist gesorgt, wenn möglich Tasse mitbringen. Wir freuen uns auf schöne Stunden zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

Feuerwehr- und Heimatverein Lehma e. V.

Myriams-Fotos, Pixabay

Trainingstag der Funkengarde des FC Trebenia

Am 12. September 2026 fand der traditionelle Trainingstag unserer Funkengarde im Sportlerheim Serbitz statt. Dieser war wie immer geprägt von Bewegung, Spaß und gemeinsamen Gruppenaktionen, von denen wir nun gern berichten wollen.

Unser Tag begann 09:00 Uhr morgens bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen mit der Erwärmung auf dem Sportplatz. Um unsere Ausdauer zu trainieren folgte eine Joggingrunde über den Serbitzer Radweg, die uns mächtig ins Schwitzen brachte. Am Vormittag beschäftigten wir uns damit, einen gemeinsamen Sommertanz mit allen kleinen- und großen Tänzerinnen einzustudieren. Mit viel Motivation und Konzentration lernten wir fleißig die neuen Schrittfolgen.



Zwischendurch legten wir zur Stärkung natürlich reichlich Trink- und gesunde Snackpausen ein. An dieser Stelle möchten wir uns beim Fruchtexpress Windischleuba für die großzügige Obst- und Gemüse-spende bedanken.

Nach dem gemeinsamen leckeren Mittagessen ging es kreativ weiter. Für unsere anstehenden Faschingsveranstaltungen bastelten wir eifrig Requisiten und Dekorationen zum Motto „Hollywood“. Dank der tollen Organisation unserer Bastelfeen Lisa, Nicole und Tina waren die „Minis“ und „Midis“ bestens beschäftigt, während die großen Funken ihre Showtänze trainieren konnten. Dankeschön für euren Einsatz!



FASCHINGS UMZUG

14.11.26
15:11 Uhr

Start : Rittergut Treben
Breite Straße 2
Ende : Mälzerei Treben

Komm vorbei zum traditionellen Faschingsumzug am Rittergut. Euch erwarten jede Menge Spaß und Leckereien!

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Die Freude war riesig, als am Nachmittag dann endlich die langersehnte „Überraschung“ den Weg zu uns nach Serbitz fand. Herr Fischer mit seinen niedlichen „Alpakas vom Grainchen“ aus Altmörbitz kam auf den Sportplatz, um uns zur gemeinsamen Alpakawanderung abzuholen.



Während des Spaziergangs wechselten wir uns beim Führen der Tiere immer wieder ab und erreichten schnell die Haselbacher Teiche. Auf unserem Weg blieb viel Zeit für schöne Gespräche und gesellige Momente. Zurück im Sportlerheim angekommen, verabschiedeten wir uns schweren Herzens von „Dragon“, „Artus“ und „Romeo“ und erfrischten uns nach der langen Wanderung mit einem kühlen Eis.

Den restlichen Nachmittag trainierten wir unsere Showtänze in den einzelnen Gruppen, übten Formationswechsel und feilten an der Choreografie. Viel zu schnell verging die Zeit und schon saßen wir beim Abendessen zusammen und ließen uns die leckeren Hotdogs schmecken.



Als die Eltern ihre Mädels abholten, präsentierten wir ihnen noch unseren frischgelernten Sommertanz und erhielten dafür viel Applaus.

Zu guter Letzt wollen wir uns nochmals ganz herzlich bei unseren „Küchenmädels“ Anita, Ramona und Jutta für die Verpflegung und Umsorgung während des gesamten Tagesprogramms sowie bei der Gemeinde Treben für die Nutzung der Location bedanken.

Unser Trainingstag war wieder ein besonderes Teamerlebnis, welches uns tänzerisch vorangebracht und das Gruppengefühl gestärkt hat. Wir freuen uns schon auf die Wiederholung im nächsten Jahr.

„Fasching AHOI!“

FC Trebenia e. V.

Vom Getränkekühlschrank zum „Bücherwurm“

Neue Tauschbörse in Lehma lädt zum Schmökern ein

Ein alter Getränkekühlschrank hat am Rande des ehemaligen herzoglichen Forsthauses zu Lehma ein zweites Leben bekommen: Ab sofort dient er nicht mehr der Kühlung von Getränken, sondern als farbenfrohe und wetterfeste Tauschbörse für gedruckte Schätze.

Dass der ausrangierte Kühlschrank heute ein echtes Schmuckstück ist, ist handwerklichem Geschick und großem Ideenreichtum zu verdanken. Uwe Häntzschel, Inhaber einer regionalen Haustechnikfirma, nahm sich des Projekts an.

Seine Firma, die unter dem Logo „Mister Resopal“ unter anderem auf den Bau fugenloser Bäder spezialisiert ist, verpasste dem Gehäuse ein nachhaltiges Upgrade: Aus hochwertigen Resten von Resopal-Wandverkleidungsplatten gestaltete er eine dekorative und robuste Hülle für die neue Mini-Bibliothek.

Den letzten Schliff gab dem Projekt schließlich ein grasgrüner Spielzeugwurm, der es sich auf dem Dach des Schanks gemütlich gemacht hat. Damit war auch der passende Name schnell gefunden: Der „Bücherwurm“ war geboren.

Das Prinzip der Tauschbörse ist denkbar einfach: Wer Lesestoff übrig hat, stellt ihn hinein; wer neues Futter für den Lesesessel sucht, nimmt sich ein Buch mit.

Kostenlos, unkompliziert und rund um die Uhr zugänglich.



Die Initiatoren hoffen, dass der „Bücherwurm“ zu einem lebendigen Treffpunkt für alle Lesebegeisterten wird und viele Schmöcker den Besitzer wechseln. Alle Anwohner, Gäste und Passanten sind herzlich eingeladen, vorbeizustreifen, zu stöbern und den Schrank mit neuem Lesestoff zu füllen.



Jagdgenossenschaft „Pleißenaue Treben“

Einladung

Die Jagdgenossenschaft „Pleißenaue Treben“ lädt zur Mitgliederversammlung ein.

Termin: Freitag, 20. November 2026

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Gasthof Wappler in Fockendorf

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers
3. Kassenbericht des Schatzmeisters
4. Entlastung Jagdvorstand
5. Entlastung des Schatzmeisters
6. Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages
7. Sonstiges

Alle Mitglieder sind hiermit herzlich eingeladen.

gez. Siegfried Erler, Jagdvorsteher

26. Kürbiswiegen in Lehma

Treffen der Schwergewichte und gute Laune pur

Seit nunmehr 26 Jahren ist es in Lehma Tradition: Am 3. Oktober wird nicht nur der Tag der Einheit gefeiert, sondern auch der schwerste Kürbis gesucht.

Und erneut folgten eine Vielzahl an Hobbyzüchtern der Einladung des Feuerwehr- und Heimatvereins und trafen sich zu einem kurzweiligen Tag voller Überraschungen im Kulturhof Lehma.

Schon ab 11:00 Uhr wurden die orangefarbenen Riesen, Normalgewichte und auch die Zwerge angeliefert und bestaunt. Zeitweise war kaum noch ein Durchkommen möglich: 55 Kürbisse lagen auf dem vorbereiteten Kunstrasen – einige so groß, dass zwei Männer unseres Vereins anpacken mussten, um sie zu platzieren.



Jeder Kürbis erhielt akribisch eine Beschriftung mit Namen des Züchters, um keine Verwechselungen zuzulassen.

Die Zeit bis zum Wiegen der Kürbisse verging bei Kaffee und Kuchen sowie leckerer Kürbissuppe wie im Flug. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle den fleißigen Bäckerinnen und Köchinnen ... unseres Vereins.

15:00 Uhr war es dann soweit, unter großem Applaus begann das offizielle Wiegen. Die Kinder schlängelten sich natürlich ganz nach vorn, als die Waage knarrend ihren Dienst tat. Mit großen Augen wurden die vielen Gewichte bestaunt, die es brauchte, um zu ermitteln, wie schwer die zum Teil riesigen Kürbisse waren. Die konkreten Ergebnisse blieben jedoch bis zur Preisverleihung geheim. Rund um die Waage hatte unser Feuerwehr- und Heimatverein ein richtiges Herbstfest organisiert, Bastelecke, Hüpfburg und die kulinarischen Highlights, zu denen natürlich auch Deftiges vom Grill gehörte, verkürzten die Wartezeit.

Und so wurde dann 16:30 Uhr der Erstplatzierte geehrt. Mit sagenhaften 134 kg gewann der von der Freiwilligen Feuerwehr Starkenberg – Peter gezüchtete Kürbis. Dieser echte Gigant war somit um 45 kg schwerer als der zweitplatzierte von Sindy Pfeiffer mit stolzen 89 kg. Auf Platz drei landete Thomas Looses Exemplar mit immerhin 55 kg.

Ein großer Dank geht in diesem Jahr an unsere Sponsoren: die Firma Staacke, die Gerstenberger und die Osterland Agrargenossenschaft, den Landmann Landwirtschaftsbetrieb, die Firma Schlotte, die Tankstelle Agip und die Fleischerei Schellenberg, die es uns ermöglichten, wirklich attraktive Preise auf unserem „Gäbentisch“ zu präsentieren. Und auch die von unserem Verein organisierten Präsente komplettieren die Vielzahl der Preise, so dass am Ende jeder Teilnehmer ein attraktives Geschenk auswählen konnte.

Die Kürbisse dürften wohl anschließend zu Suppe, Deko und natürlich Saatgut für die nächste Saison werden. Ebenso bedanken wir uns bei der Altenburger Senf GmbH und dem Trillerhof Plottendorf für die Bereitstellung von Senf und Ketchup bzw. der Verteilstation.

Nach der Preisverleihung ging man zum gemütlichen Teil über und Martin Riedel gelang es wieder einmal mit seiner Musik aus der Konserve und lustiger Moderation die Tanzfläche der Kulturscheune zu füllen.

Für uns als Verein war es ein voller Erfolg zu erleben, wie unser Fest angenommen wurde und Motivation genug, diese Tradition auch im nächsten Jahr fortzusetzen.

Der Vorstand

Gemeinde Windischleuba

mit den OT Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppschen, Remsa, Schelchwitz, Windischleuba und Zschaschelwitz

Feuerwehr Windischleuba

Zukünftige geplante Veranstaltungen

- | | |
|------------|---------------------------------------|
| 03.11.2026 | Nächste Leitungssitzung |
| 11.11.2026 | 16:00 Uhr Martinstag an der Feuerwehr |
| 05.12.2026 | 14:00 Uhr Schlossweihnachtsmarkt |
- Allen schöne Herbsttage. Bleibt oder werdet gesund!
Jens Nowaczyk, Verein der Feuerwehr

Gemeindefenster mit Fotoausstellung

Sabine Raabe hat unter Mithilfe der Bürgerinitiative in dem Gemeindefenster eine neue Ausstellung präsentiert. Fotografieren ist ein Hobby von ihr.



Gemeindfenster Windischleuba mit der Fotoausstellung
„Historische Torhäuser und Torhofeinfahrten“
2026 - S. R., am 5. Oktober 2026

Zu sehen sind Fotografien von Toranlagen in Windischleuba und ältere Fotoapparate. Wir bedanken uns bei ihr für die interessante Gestaltung.

*Helmut Weigel,
im Auftrag der Bürgerinitiative Windischleuba*

Öffentliche Danksagung

„Historische Torhäuser und Hoftoreinfahrten – erhalten und bewahren“.

Als Hobbyfotografin habe ich als „Zugezogene“ mit großer Freude meinen neuen Heimatort über 14 Jahre dokumentiert. Als „Dorfkind“ im benachbarten Bendorf b. Frohburg im Torhaus des ehemaligen Rittergut's 1948 geboren liegt mir die Bewahrung des historischen Dorfzentrums von Windischleuba am Herzen.



Privatarchiv Ortschronistin Gabriele Prectl 2026

Die Fotoausstellung hat das Ziel, das Augenmerk der Betrachter, Mitbewohner und Gäste aufmerksam zu machen, diese besonderen Schätze im Dorfzentrum mit Wohlwollen zu betrachten und zu bewahren.

In einem Zeitraum von ca. 90 Jahren sind fast 50 % der historischen Bebauung verloren gegangen, so u. a. auch das wohl älteste Wohnhaus des Vierseithofes Fleck von 1735 mit der hölzernen Toranlage!

Ein wichtiger Beitrag einer touristischen Aufwertung von Windischleuba konnte ja bereits im Jahr 2023 geleistet werden, als der „Historische Dorfrundgang“ der Öffentlichkeit mit zahlreichen Besuchern übergeben werden konnte.

In der Folge unterstützen die Mitglieder der Bürgerinitiative die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde Windischleuba in vorbildlicher Weise und das im Ehrenamt! Respekt!

Ein herzliches Dankeschön möchte ich auf diesem Weg an Frau Müller von der VG „Pleißenau“, Herrn Kirmse vom Heimatverein Meuselwitz e. V., meiner Schwiegertochter Eileen Winklmeier, den Mitgliedern der BIW, Ortschronistin Gabriele Prechtel, Helmut und Ute Weigel sowie Andreas Gumprecht übermitteln.



TSV Windischleuba

Halloween-Party

Am 31. Oktober 2026 wird's schaurig schön bei uns im Sportlerheim! **Ab 18:30 Uhr** öffnen sich unsere Türen und wir laden euch zu einem gemeinsamen Halloween-Abend ein.

Freut euch auf eine stimmungsvolle Atmosphäre, leckere Drinks, gute Musik und ein schönes Beisammensein.

Unsere Highlights an diesem Abend: Cocktails für nur 5,00 €, eine Halloween-Fotoecke, Kostümwettbewerb, Mini-Partyspiele, Happy-Hour von 19:00 bis 20:00 Uhr, da bekommt ihr jedes Getränk zum halben Preis.

Also: Kommt gern verkleidet und verbringt mit uns einen schönen Abend. Für ausreichend Verpflegung wird gesorgt. Wir freuen uns auf euch.



Neue Trikots für unsere C-Junioren

Großen Dank an enviaM! Für unseren ältesten Jahrgang im Nachwuchsbereich gibt es endlich neue Spielbekleidung.

Dank der Unterstützung von enviaM/MITGAS können unsere C-Junioren ab sofort in neuen Trikots auf Torjagd gehen. Als starker Partner der Region engagiert sich enviaM für unseren Verein und den Nachwuchssport.



Solche Unterstützungen sind für uns als Verein enorm wichtig, denn sie helfen uns dabei, unseren Kindern gute Bedingungen für ihre sportliche Entwicklung zu bieten.

Spielplan Herrenmannschaft November:

7. November 2026 – Heimspiel

14:00 Uhr TSV Windischleuba vs. SV Rositz III

21. November 2026 – Auswärtsspiel

14:00 Uhr LSV 1889 Altkirchen vs.
TSV Windischleuba

28. November 2026 – Auswärtsspiel

12:00 Uhr SV Motor Altenburg II vs.
TSV Windischleuba

Neues aus der Ortschronik.....

Das Jahr 1926 – weitere Ereignisse des Jahres

Fortsetzung

Die ALZ berichtete am 12. März 1926:

„Der 12 Jahre alte Gymnasiast Helmut Winkler in Windischleuba, Sohn des Ortspfarrers Winkler, wird seit dem 10.3. des Jahres vermißt. An diesem Tage wurde er gegen 6.30 Uhr, abends zwischen Borgishain und Fockendorf, in der Nähe des Fockendorfer Wehres, gesehen. An dieser Stelle wurde sein Fahrrad und die Büchertasche am 11.3. von Arbeitern gefunden. Eine Eintragung in sein Aufgabenbuch mag wohl der Grund gewesen sein, weshalb er von der Schule aus nicht nach Hause zurück kehrte. Es ist möglich, daß er planlos umher irrt, aber es ist auch nicht ausgeschlossen, daß er sich ein Leid angetan hat. Beschreibung: Dunkelblondes Haar, 140 cm groß, Gymnasialmütze, Windjacke, grauer Bleyle Anzug, hohe Schnürschuhe, kurze Hose, weißes Hemd gezeichnet W.H. Wer Angaben machen kann erhält 50 Mark Belohnung“.

Am 13. März berichtete die Zeitung folgendes:

„Leider ist es immer noch nicht gelungen, eine Spur des Verschwundenen zu finden und den untröstlichen Eltern einen Hoffnungsschimmer zu geben. Es ist nicht auszuschließen, daß der Knabe in die Pleiße gegangen ist. Morgen früh soll das Fockendorfer Wehr gezogen werden, weil der Fall des Wassers infolge des Ziehens die Stilllegung der Papierfabrik zur Folge hat. Da morgen Sonntag ist, läßt sich diese Maßnahme zur Untersuchung des Flußbettes durchführen“. Am 15. März 2026 wurde berichtet, dass man den Schüler am Wehr nicht gefunden hat.

Was sonst noch geschah:

- Bei dem Gastwirt Arno Schulze von Pähnitz ist am 06. und 07.02. Bockbierausschank. Außerdem ist für Belustigungen bestens gesorgt.
- Mit viel Neuschnee ist der Winter am 10.02. zurückgekehrt.
- Der Obstbaumverein Remsa hält seine Generalversammlung am 15.02. im Gasthof „zum Mönch“ ab. Vorsitzender ist der Gärtnereibesitzer Schörnig von Windischleuba und neu gewählt wurde Gärtnereibesitzer Lehmann jun. von Remsa.
- Auch die Ortsgruppe Remsa hielt ihre Versammlung im Gasthof Windischleuba ab und schmückte den Saal frühlingshaft mit vielen Birken.

- Der Agnes-Frauenverein veranstaltete am 10.03. einen Unterhaltungsabend, der von Frau Olga von der Gabelentz auf Poschwitz geleitet wurde. Der Gesangsverein, unter der Leitung des Musiklehrers und Kantors Fritz Seidenfaden, umrahmte die Veranstaltung.
- Im Grundstück des „Gasthofes zum Mönch“ wurde im April 1926 die Scheune mit den Abortanlagen abgerissen. Somit wurde dem Anwesen das Aussehen eines bäuerlichen Gasthofes genommen.
- Der Heimatforscher Kuno Apel aus Knau hielt im Windischleubaer „Gasthof zum Mönch“ einen Vortrag anlässlich des Jubiläums – 400 Jahre Gasthof Windischleuba.
- In der Knauschen Hohle wurden 100 junge Birken gepflanzt, die frevelhafterweise umgeknickt oder gestohlen wurden.

ALZ vom 24. Juli 1926:

„Nach bisheriger Tätigkeit als Assistenzarzt am Altenburger Landeskrankenhaus, habe ich mich in Windischleuba als praktischer Arzt niedergelassen. Dr. med. Erich Dassler. Beginne meine Praxis am 26.8.1926 im „Gasthof Blumtritt/Russischer Hof“ in Windischleuba“.

ALZ vom 17. Oktober 1936:

„Bin verzogen vom Gasthof Blumtritt in meinen Neubau in Windischleuba, Dr. Dassler“ (heute Luckaer Straße 6).

Malermeisters Alfred Benndorf von Windischleuba

Interessant ist auch das Leben des ehemaligen Malermeisters Alfred Benndorf von Windischleuba, der zu seiner Zeit in vielen Häusern der Gemeinde und auch auswärts, mit seinen Gesellen, die er auch ausgebildet hat, seine geschickte Handschrift als Dekorations-Malermeister hinterließ. Er wohnte in seiner gesamten Ehe in der heutigen Luckaer Straße 16 und seine kleine Malerwerkstatt befand sich im Grundstück der Familie Schellenberg.

Am 25. Februar 1899 wurde er als Sohn eines Zimmermanns in Windischleuba (heutige August-Bebel-Str. 1) geboren, ging hier zur Schule, wurde 1913 mit 41 Kindern konfirmiert und fing im selben Jahr seine Lehre bei dem Malermeister Arno Stamm in Altenburg an. Er besuchte die Gewerbe-/Zeichen- und Malerfachschule. 1917 bestand er seine Gesellenprüfung.



Maler und Anstreichergesellen um 1917 –
Zweiter von links, stehend: Alfred Benndorf

Im selben Jahr fing er als Geselle in einem großen Mühlenwerk bei Breslau als Betriebsmaler an und am 25. Juni 1918 wurde er zum Militär in das erste Garde Regiment, zu Fuß nach Potsdam berufen. 1919 beantragte er seine Entlassung, ging nach Windischleuba zurück, verdiente sich seinen Lohn bei verschiedenen Malermeistern in Altenburg, heiratete 1920 Anna Fraas – Sie war die Tochter des Adam Fraas – der sein Brot auf dem hinteren Rittergut verdiente und sehr oft lobenswert in verschiedenen Unterlagen erwähnt wurde.

A. Benndorf machte sich am 28. März 1922 als Dekorationsmaler selbstständig. Am 15. März 1926 bittet er die Handwerkskammer Gera um Zulassung zur Meisterprüfung. An Papieren legte er bei: seinen Lebenslauf, die Geburtsurkunde, den Militärpaß, das Gesellenprüfungszeugnis, Fachschulzeugnis, verschiedene Arbeitszeugnisse, ein polizeiliches Führungszeugnis und eine ehrenwörtliche Erklärung für die Meisterprüfung. Zum Schluss schreibt er: „Da ich schon vier Jahre selbstständig bin, bitte ich um Zulassung zur Meisterprüfung. Als Meisterstück möchte ich ein Treppenhaus bei Herrn Richard Seiferth, Bäckermeister in Windischleuba, malermäßig verschönern. Da selbiges geraume Zeit in Anspruch nimmt, so bitte ich um baldige Zulassung. Alfred Benndorf Dekorationsmaler“. Die Bäckerei Seiferth befand sich Jahrzehnte in der heutigen Luckaer Straße 14.



Alfred Benndorf mit Tochter
in den 1930er Jahren



4. Reihe von links:
Alfred Benndorf, Malermeister in Windischleuba

Eine große Stütze war er über viele Jahre im gemischten Chor des Männergesangsvereines von Windischleuba. 1926 zählte dieser Chor 28 Männer und 18 Frauen. Im Zweiten Weltkrieg wurde Herr Benndorf eingezogen, danach leitete er seinen Betrieb weiter. 1974 starb er und wurde in Windischleuba beerdigt.

Fortsetzung folgt!

G. Precht, Ortschronist

Mitteilungen der Kirchgemeinden

Kirche Treben, Windischleuba, Gerstenberg, Rasephas und Zschernitzsch

Ein neuer Himmel, eine neue Erde

Oft träume ich von einer Welt ohne Leiden und Schmerz, ohne Trennung und Tränen, eine Welt, in welcher der Tod seinen Schrecken verliert.



Ein neuer Himmel und eine neue Erde, Gott, der mitten unter den Menschen wohnt in den schönsten Bildern beschreibt die Bibel das Ende der Zeit. Eine Utopie? Ja, aber wer sie glaubt, wird selig. Denn sie hat schon jetzt verändernde Kraft. Die Verheißung dieser neuen Zeit lässt uns heute schon ausschauen nach ihr, wie die Jungfrauen nach dem Bräutigam, der das Fest eröffnet. In der Hoffnung darauf, dass Gott wahr macht, was er verspricht auch gegen das Leid und den Tod gedenken viele Gemeinden am Ewigkeitssonntag ihrer Verstorbenen des letzten Jahres.

Quelle: Kirchenjahr evangelisch, „Ewigkeitssonntag – Ein neuer Himmel, eine neue Erde“, kirchenjahr-evangelisch.de

Gottesdienste

Sonntag, 01.11.2026 – zum Reformationstag

Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

1. Korinther 3,11

10:00 Uhr Gerstenberg, Felix Kalder

Sonntag, 08.11.2026 – Drittl. So. des Kirchenjahres

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils!

2. Korinther 6,2b

10:00 Uhr Kirche Kunterbunt in Meuselwitz
(bis 13:00 Uhr)

Mittwoch, 11.11.2026 – Martinstag

Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Matthäus 25,40b

17:00 Uhr Zschernitzsch, Andacht zum Martinstag,
Felix Kalder

Sonntag, 15.11.2026 – Vorl. So. des Kirchenjahres

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.

2. Korinther 5,10a

09:30 Uhr Zschernitzsch, mit Abendmahl, Felix Kalder

10:45 Uhr Rasephas, mit Abendmahl, Felix Kalder

Mittwoch, 18.11.2026 – Buß- und Bettag

Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben.

Sprüche 14,34

16:00 Uhr Windischleuba, Felix Kalder

Sonntag, 22.11.2026 – Ewigkeitssonntag, mit Gedächtnis der Gestorbenen

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.

Lukas 12,35

09:00 Uhr Windischleuba, mit Abendmahl,
Felix Kalder

10:15 Uhr Treben, mit Abendmahl, Felix Kalder

Sonntag, 29.11.2026 – 1. Advent

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

Sacharja 9,9b

11:00 Uhr Windischleuba, Konzert des HGB-Chors
der Hochschule für Grafik und Buchkunst
Leipzig

14:00 Uhr Zschernitzsch, Musikalischer Gottesdienst,
Felix Kalder

Gruppen in unserer Gemeinde

Chor: Montag, 19:00 Uhr, Windischleuba

Gemeindekreis: Donnerstag, 05.11.2026, 14:00 Uhr,
Windischleuba

Kinderkirche: Donnerstag, 15:30 Uhr, Treben

Kontakt: Ev.-Luth. Pfarramt, Kirchhof 2, 04617 Treben –
Tel.: 034343 51639 – pfarramt.treben@ekmd.de

Ev.-Luth. Kirchspiel Geithain-Froburg-Lunzenau

Mit den Armen teilen –

Andachten und Laternenumzüge am Martinstag

Jedes Jahr wird am 11. November an den Martin aus Tours erinnert. Am 11. November 397 wurde er beerdigt. Bekannt geworden ist es, weil er seinen Mantel mit einem Bettler geteilt hat. Er hat sich von der Not des armen Mannes anrühren lassen. Er sollte dann etwas später zum Bischof ernannt werden – nach der Legende wollte er dies nicht und hatte sich in einem Gänsestall versteckt. Die schnatternden Gänse haben ihn verraten. Und so wurde er Bischof wider Willen. Es heißt, weil die Gänse ihn verraten haben werden sie am Martinstag gegessen. Da aber am nach dem 11. November früher die Fastenzeit vor Weihnachten begonnen hat, ist das Festessen am Beginn der Fastenzeit wohl eher darin begründet.

Bekannt ist aber auch die Tradition der Martinsumzüge – Familien ziehen mit oft selbstgebastelten Laternen in einer Art Prozession durch die Gegend. Das soll an den Leichenzug von dem Heiligen Martin erinnern, an dem tausende Menschen mit Lichtern teilgenommen haben. Übrigens – der andere Martin, Martin Luther nämlich, ist am 10. November geboren und am 11. November getauft worden – also ein weiterer Grund für evangelische Christen, diesen Tag besonders zu feiern.

In der Nähe von Bocka findet in Kohren-Sahlis dazu eine Veranstaltung statt: **Mittwoch, 11. November, 17:00 Uhr, Kohren-Sahlis:** Beginn mit Andacht in der Kirche, anschließend Umzug zum Sportplatz und dort Verköstigung. Es laden ein: Kindergarten, Freiwillige Feuerwehr und Kirchgemeinde.

Gottesdienste

Sonntag, 01.11.2026

10:00 Uhr Kohren-Sahlis – St. Gangolf Kirche:
Gottesdienst der Posaunen zur
Jahreslosung 2026 mit Abendmahl

Donnerstag, 05.11.2026

16:30 Uhr Kohren-Sahlis – St. Gangolf Kirche: Vesper

Sonntag, 08.11.2026

10:00 Uhr Altmörbitz – Kirche:
Gottesdienst mit Abendmahl

Mittwoch, 11.11.2026

17:00 Uhr Kohren-Sahlis – St. Gangolf Kirche:
Martinstag

Donnerstag, 12.11.2026

16:30 Uhr Kohren-Sahlis – St. Gangolf Kirche: Vesper

Sonntag, 15.11.2026

08:30 Uhr Rüdigsdorf – Kirche: Gottesdienst
mit Verlesung der Verstorbenen
10:00 Uhr Bocka – Kirche: Kirchweih-Gottesdienst
mit Verlesung der Verstorbenen
14:00 Uhr Kohren-Sahlis – St. Gangolf Kirche:
Gedenkandacht zum Volkstrauertag
(bis 14:30 Uhr)

Mittwoch, 18.11.2026

10:00 Uhr Altmörbitz – Kirche: Gottesdienst
mit Verlesung der Verstorbenen

Donnerstag, 19.11.2026

16:30 Uhr Kohren-Sahlis – St. Gangolf Kirche: Vesper

Sonntag, 22.11.2026

10:00 Uhr Kohren-Sahlis – St. Gangolf Kirche:
Gottesdienst mit Verlesung
der Verstorbenen
14:00 Uhr Gndstein – Kirche: Gottesdienst
mit Verlesung der Verstorbenen
14:00 Uhr Jahnshain – Kirche: Gottesdienst
mit Kindergottesdienst und Abendmahl

Donnerstag, 26.11.2026

16:30 Uhr Kohren-Sahlis – St. Gangolf Kirche: Vesper

Freitag, 27.11.2026

17:00 Uhr Gndstein – Pfarrhof:
Lichterfest zur Eröffnung des Advent

Donnerstag, 03.12.2026

16:30 Uhr Kohren-Sahlis – St. Gangolf Kirche: Vesper

Sonntag, 06.12.2026

10:00 Uhr Altmörbitz – Kirche: Gottesdienst
*Andrea Mader und Peter Ruf, Zusammengestellt im Auf-
trag des Kirchspiels Geithain-Froburg-Lunzenau*

Noch ein kleiner Hinweis

Immer aktuell informiert: Wenn Sie das zuständige
Gemeindebüro suchen, Infos über aktuelle Veranstal-
tungen oder die Kirchengemeinde brauchen, dann
finden Sie alles Wichtige auf unserem Internetauftritt
unter www.geithain-froburg-lunzenau.de.

Zeugen Jehovas

Programm für November 2026

Samstag, 01.11.2026

10:00 Uhr Vortrag: Was bringen uns die Lehren Jesu?
10:40 Uhr Bibelbesprechung: Unser „Vorrecht ...
furchtlos heiligen Dienst ... zu tun“ (Lukas
1:69,74)

Sonntag, 08.11.2026

10:00 Uhr Vortrag: „Kein Teil der Welt“ sein – so wie
Christus
10:40 Uhr Bibelbesprechung: Vertraue auf den Schutz
Jehovas (Psalm 91:9)

Sonntag, 15.11.2026

10:00 Uhr Vortrag: Den „Ehrfurcht einflößenden Tag“
fest im Sinn behalten!
10:40 Uhr Bibelbesprechung: Wie man ein „gehör-
sames Herz“ entwickelt (1. Könige 3:9)

Sonntag, 22.11.2026

10:00 Uhr Vortrag: Ist mit dem Tod alles vorbei?
10:40 Uhr Bibelbesprechung: Eine gute Botschaft in
„allen Sprachen der Völker“ (Sacharja 8:23)

Sonntag, 29.11.2026

10:00 Uhr Vortrag: Jehova zu dienen bringt Freude
10:40 Uhr Bibelbesprechung: Priester – ein Ausdruck
der Liebe Jehovas (Hebräer 5:1)

Sie sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei und es
finden keine Geldsammlungen statt.

Besuchen Sie auch gerne unsere Website jw.org. Sie
finden dort viel Interessantes rund um das Thema Bi-
bel in mehr als 1000 Sprachen. Die Themen richten
sich an Ehepaare, Eltern, Ledige, Jugendliche, Kinder
und alle, die mehr über die Bibel erfahren möchten.

Aus der Umgebung

Tag der offenen Tür

Am Samstag, 7. November 2026, 10:00 bis 14:00 Uhr,
heißt es bei uns: herzlich willkommen! Das Europäische
Gymnasium und die Europäische Oberschule Walden-
burg laden alle interessierten Eltern, Großeltern und
Schüler zum Tag der offenen Tür ein.

Sie überlegen, welche weiterführende Schule die rich-
tige für Ihr Kind ist? Dann kommen Sie vorbei, schauen
Sie sich in Ruhe um und lernen Sie unsere Schulen
ganz persönlich kennen.

Was erwartet Sie? Offene Türen, spannende Einblicke
und jede Menge zum Entdecken! Wir zeigen unseren
Schulalltag, stellen unser Ganztagskonzept und unsere
pädagogische Arbeit vor und geben Einblicke in mo-
derne Unterrichtsformen und vielfältige Projekte.

Bei Führungen können Sie unsere Schulgebäude und
Unterrichtsräume kennenlernen. Mitmachaktionen la-
den dazu ein, selbst aktiv zu werden. Besonders per-
sönlich wird es bei unseren Führungen: ►

Unsere Schüler nehmen Sie mit durch die Schule, erzählen aus ihrem eigenen Schulalltag und zeigen Ihnen ihre Lieblingsorte. So bekommen Sie Antworten aus erster Hand von den Menschen, die unseren Schulalltag jeden Tag erleben.

Natürlich bleibt auch darüber hinaus genügend Zeit für persönliche Gespräche mit Lehrkräften und den Schulleitungen sowie Fördervereinen. Für die passende musikalische Begleitung sorgt die Jugendkunstschule. Sie zeigt nicht nur ihr Können, sondern gibt auch einen kleinen Einblick in ihre Probenarbeit.

Um 12:30 Uhr laden wir alle interessierten Eltern außerdem zu einer Informationsveranstaltung des Gymnasiums ein.

Wir freuen uns auf Sie! Kommen Sie vorbei, lernen Sie uns kennen und entdecken Sie, was unsere Schulen in Waldenburg zu bieten haben.

Zukunft beginnt MIT UNS jetzt!



Samstag
7. November 2026 10-14 Uhr

Tag der offenen Tür

Europäisches Gymnasium Waldenburg
 Europäische Oberschule Waldenburg
 Freie Jugendkunstschule Waldenburg

**12:30 Uhr - Eltern-Infoveranstaltung des
 Gymnasiums für alle Interessierten - Raum 301 -**



Werbung